

Klinik für Urologie und Kinderurologie Aue

Uroonkologisches Zentrum und DaVinci-Zentrum





Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. Gutartige Erkrankungen.....	5
3. Bösartige Erkrankungen.....	6
4. Diagnostik.....	7
5. Nicht-operative Behandlungen.....	8
6. Operative Therapie.....	9
6.1. Offene Operation.....	9
6.2. Endoskopie.....	10
6.3. Laparoskopie.....	12
6.4. Robotik.....	13
7. DaVinci-Zentrum Aue.....	14
8. Uroonkologisches Zentrum.....	15
9. Spezialsprechstunden.....	19
10. Innovationen.....	20
11. Spezialgebiete in der Urologie.....	21
12. Ausbildung und Lehre.....	22
12.1. Einzel-Intensivkurs Urologische Laparoskopie und Robotik Aue.....	22
12.2. Ultraschallkurs Urologie.....	23
13. Internationale Kooperation und Auslandseinsätze.....	24
14. Kooperation mit Krankenhäusern in der Region.....	25
15. Geschichte der Klinik.....	26
16. Urologische Klinik heute.....	27
17. Ihr Team stellt sich vor.....	28
18. Unsere Website.....	29
19. Kontaktinformationen.....	29
 Notizen.....	 30

1. Vorwort

Für jeden von uns ist der Umgang mit einer Erkrankung und der Aufenthalt im Krankenhaus eine neue und einschneidende Erfahrung.

Wir wollen Ihnen mit Zuwendung und Einfühlungsvermögen zur Seite stehen. Und wir wollen unsere über viele Jahre erworbene Expertise auf dem Gebiet der modernen Urologie nutzen, Ihre Erkrankungen zu heilen und Ihre Beschwerden zu lindern.

Diese Broschüre soll Ihnen Orientierung und einen Überblick über unsere Klinik geben.



**Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Olaf Reichelt**

Chefarzt der Klinik
für Urologie und Kinderurologie,
Leiter des Uroonkologischen Zentrums Aue

„Wer stark, gesund und jung bleiben und seine Lebenszeit verlängern will, der sei mäßig in allem, atme reine Luft, treibe täglich Hauptpflege und Körperübung, halte den Kopf kalt, die Füße warm und heile ein kleines Weh eher durch Fasten als durch Arzneien.“

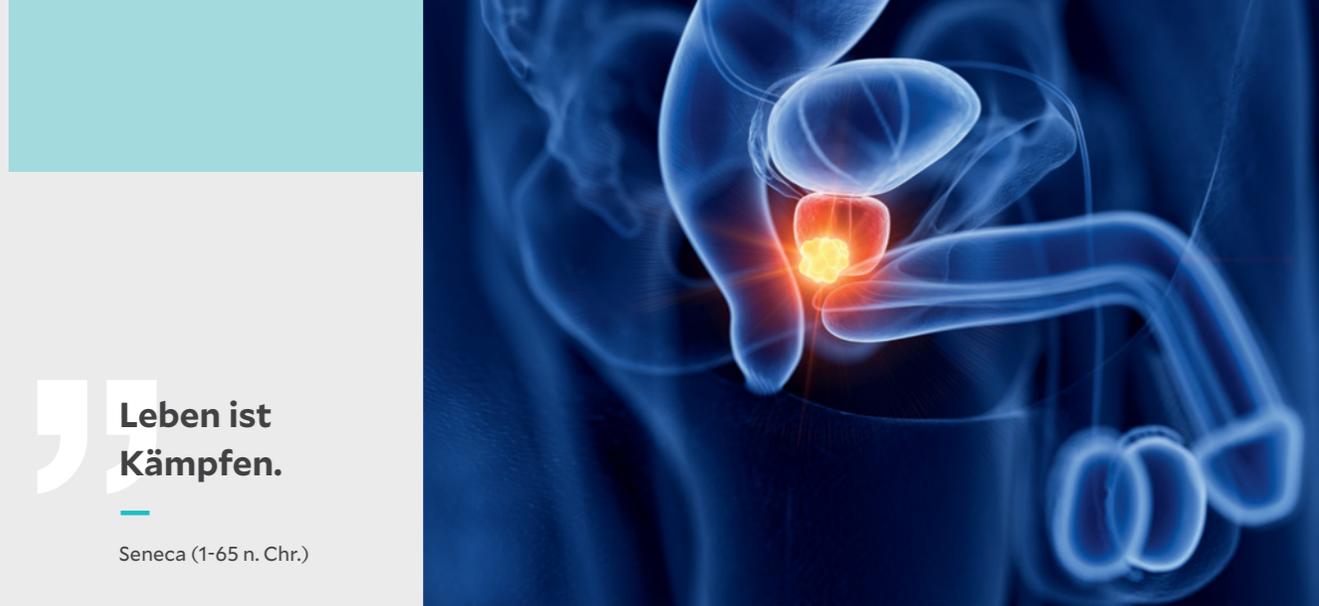
Hippokrates von Kos (460–370 v. Chr.)

2. Gutartige Erkrankungen

Das Fachgebiet Urologie umfasst zum einen Erkrankungen des gesamten Harntraktes. Dazu gehören Nieren, Harnleiter, Harnblase und Harnröhre zum anderen aber auch alle Erkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane, d. h. Hoden, Nebenhoden, Vorsteherdrüse (Prostata) und Penis.

Zu den häufigen gutartigen Erkrankungen gehören z. B.:

- Harnsteine in Niere, Harnleiter und Harnblase
- Vergrößerung der Vorsteherdrüse
- Harnwegsinfektionen
- angeborene oder erworbene Verengungen der Harnwege, insbesondere in der Harnröhre und im Harnleiter
- Harnblasenfunktionsstörungen
- Inkontinenz
- Erektionsstörungen



Leben ist
Kämpfen.

Seneca (1-65 n. Chr.)

3. Bösartige Erkrankungen

Bösartige urologische Tumore machen mehr als ein Viertel aller Krebserkrankungen aus.

Die meisten davon entfallen auf folgende Organe:

- Prostata
- Harnblase
- Niere

Zu den selteneren Tumorlokalisationen gehören:

- Hoden
- Penis
- Harnleiter
- Nebenniere

Die erfolgreiche Behandlung urologischer Krebserkrankungen erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Ihrem niedergelassenen Urologen, der urologischen Klinik und unseren Kooperationspartnern (siehe Uroonkologisches Zentrum Aue).

4. Diagnostik

Der Harntrakt liegt anatomisch relativ verborgen in der Tiefe des menschlichen Körpers. Um urologische Erkrankungen zu erkennen und nachzuweisen, bedarf es verschiedener diagnostischer Methoden, von denen die wichtigsten hier genannt werden:

Ultraschall

des Abdomens, der Nieren, Harnblase und Prostata

CT und MRT

zur Schnittbild-Gesamt-Darstellung des Körperinneren

Biopsie (Gewebeentnahme)

aus allen urologischen Organen, insbesondere die perineale Prostatabiopsie (Ultraschall und MRT-gestützt: „MR-Fusionsbiopsie“)

Röntgen

insbesondere zur Erkennung von Harnsteinen

Endoskopie („Spiegelung“)

des gesamten Harntraktes über die Harnröhrenöffnung, insbesondere zur Abklärung von Blutungen und zur Diagnostik von Harnsteinen und Krebserkrankungen im gesamten Harntrakt

Harnblasendruckmessung (Video-Urodynamik)

zur Diagnostik von Harnblasenfunktionsstörungen

Urogynäkologische Diagnostik

zur Behandlung der weiblichen Inkontinenz und Beckenboden-Senkung bzw. der Diagnose von Harnblasen-Scheiden- und -Darm-Fisteln

Andrologische Diagnostik

zur Erkennung von Störungen der Fortpflanzungsfunktion des Mannes



5. Nicht-operative Therapie

Gutartige Erkrankungen, insbesondere Entzündungen des Urogenitaltraktes können oft erfolgreich mittels medikamentöser Therapie behandelt werden. Dazu gehören z. B. Nierenbeckenentzündungen oder Entzündungen der Vorsteherdrüse.

Bösartige Erkrankungen hingegen erfordern (sehr häufig in Kombination mit einer operativen Behandlung) in enger Absprache mit unseren niedergelassenen Kollegen eine Chemo-, Hormon- oder Immuntherapie. Dafür erarbeiten wir nach internationalen Leitlinien täglich einen individualisierten Therapieplan für jeden einzelnen Patienten.

In der Klinik für Urologie und Kinderurologie bieten wir das gesamte Spektrum der medikamentösen Tumorthherapie, d. h. klassische Chemotherapie einschließlich Port-Implantation, Hormontherapie und Immuntherapie, an.

*Siehe dazu auch:
Uroonkologisches Zentrum Aue*



6. Operative Therapie

6.1 Offene Operation

„Schnitt“- oder sogenannte offene Operationen werden in unserer Klinik nur noch selten angewandt. Beispiele sind Eingriffe am Genitale oder große ausgedehnte Tumoroperationen oder/bzw. große Rezidiveingriffe im Abdomen.

Schlüsselloch-Operationen, sogenannte minimal-invasive Eingriffe, werden in der modernen operativen Urologie inzwischen am häufigsten angewandt. Diese lassen sich noch einmal wie folgt unterteilen:

6.2 Endoskopie

Hier erfolgt der Zugang in Hohlräume urologischer Organe über die Harnröhre und den Harntrakt unter Nutzung starrer oder flexibler Optiken. Zu den typischen endourologischen Eingriffen gehören

- die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (bipolare Enukleation)
- das Einlegen von Harnleiterschienen zur sicheren Drainage des Harntraktes und
- die operative Entfernung von Harnsteinen und Harnblasentumoren.



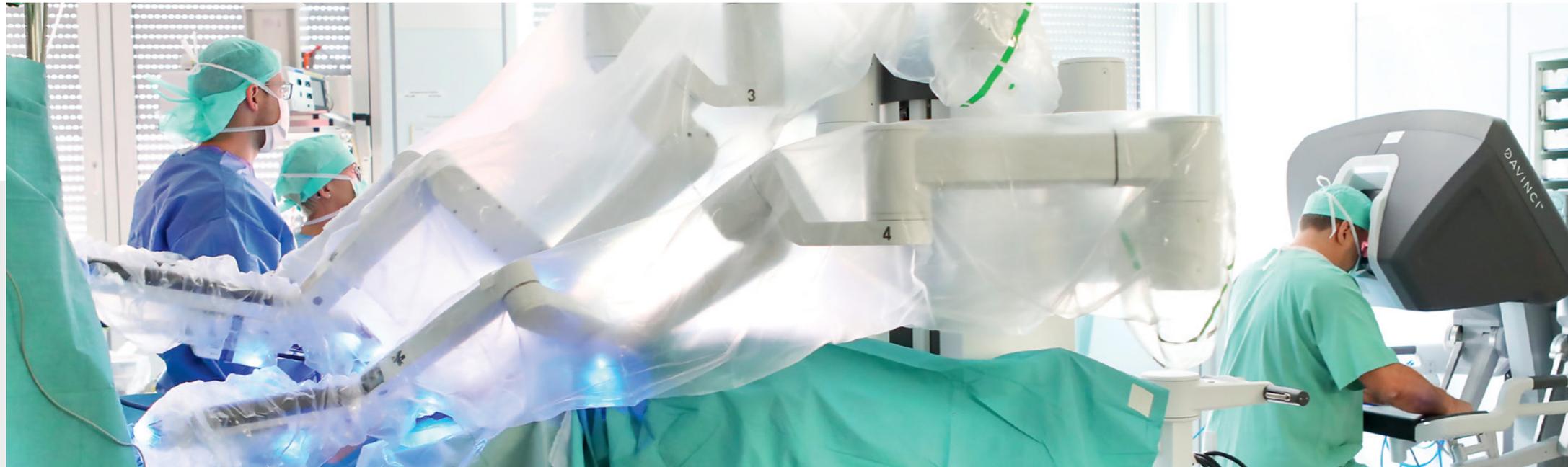
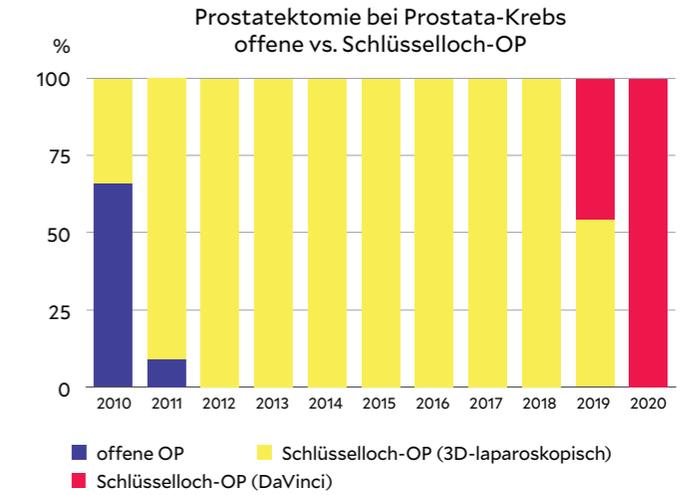
6.3 Laparoskopie

Keine Innovation hat die operative Urologie in den letzten Jahrzehnten so revolutioniert wie die Urologische Laparoskopie. Nahezu alle klassisch urologischen „Schnittoperationen“ werden in der Klinik nunmehr seit Jahren laparoskopisch, d. h. minimal-invasiv durchgeführt.

Bei laparoskopischen Operationen erfolgt der Zugang zum Zielorgan nicht über natürliche

Körperöffnungen, sondern über kleine Hülsen (Trokare), die durch die Bauchdecke geschoben und über die mittels langer Optiken und dünner Spezialinstrumente nicht nur alle Bauchorgane, sondern z. B. auch angrenzende Beckenorgane erreicht werden.

Das Spektrum der Klinik umfasst aktuell mehr als 30 verschiedene operative Eingriffe.



6.4 Robotik

Die robotisch-gestützte Laparoskopie – oder kurz Robotik genannt – stellt den nächsten Entwicklungsschritt dar: Die speziellen OP-Instrumente mit zusätzlich verfügbaren Freiheitsgraden und die Optik werden über einen Telemannipulator (Roboter) gesteuert, der die Bewegungen der Hände des Operateurs ohne Zeitverzug und zitterfrei an die Instrumente überträgt. Der Vorteil ist eine deutlich höhere Präzision während des Eingriffs, der dazu geführt hat, dass an unserer Klinik ca. 80 Prozent aller laparoskopischen Eingriffe inzwischen roboterassistiert erfolgen (siehe Diagramm).

Das weltweit erfolgreichste und in der operativen Medizin am weitesten verbreitete Roboter-System ist das DaVinci-System des Unternehmens Intuitive, USA.

7. DaVinci-Zentrum Aue

Bei jährlich 400 bis 500 DaVinci-Eingriffen werden die Erfahrungen und Kompetenzen gebündelt und kommen so jedem einzelnen Patienten zu Gute. Entscheidend dafür sind Behandlung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und gute Teamarbeit.

Vier Fünftel aller DaVinci-Operationen entfallen auf die folgenden drei Krebseingriffe:

1. *DaVinci-Prostatektomie bei Prostatakrebs:*
Hier sind die vollständige Entfernung des Krebses, der Erhalt der Kontinenz und Potenz besonders wichtig.
2. *DaVinci-Nierenteilresektion bei Nierenkrebs:*
Hier stehen die vollständige Entfernung des Krebsbefundes und nach Möglichkeit der Erhalt der Restniere im Vordergrund.
3. *DaVinci-Zystektomie bei Harnblasenkrebs:*
Hier kommt es ebenso auf die vollständige Entfernung des Tumors, zusätzlich aber auch auf die richtige Harnumleitung und ggf. Rekonstruktion mit einer Darmersatzblase an.



„Weisheit ist die Tochter der Erfahrung.“

—
Leonardo da Vinci (1452–1519)

8. Uroonkologisches Zentrum

Im Jahr 2021 wurden wir von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) als erstes Uroonkologisches Zentrum im Bundesland Sachsen für die drei häufigsten bösartigen urologischen Tumore zertifiziert:

- Prostatakrebs
- Harnblasenkrebs
- Nierenkrebs

Vorraussetzungen für eine erfolgreiche Zertifizierung sind insbesondere:

- hohe Behandlungsqualität,
- hohe Eingriffszahlen,
- hohe Patientenzufriedenheit und
- enge Kooperation mit zahlreichen Partnern.

Was bedeutet das genau für unsere Patienten?

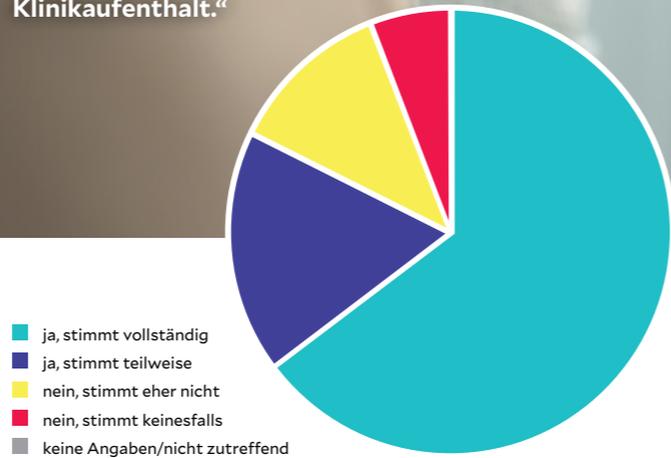
Alle ein bis zwei Jahre wird die Klinik von zwei anerkannten Krebspezialisten im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft über mehrere Tage nach strengen Kriterien geprüft.



Als Kriterien zur Zertifizierung eines Uroonkologischen Zentrums gelten z. B.,

- dass die vorgenannten großen Krebsoperationen ausreichend häufig und in hoher onkologischer Qualität (insbesondere vollständige Krebsentfernung) durchgeführt sowie umfassend protokolliert werden;
- die Diagnostik, z. B. die Prostatabiopsie, vollständig und leitliniengerecht erfolgt;
- hochmoderne medizinische Geräte und Instrumente in der Klinik vorgehalten werden;
- die Wartezeiten auf operative Eingriffe kurz, die Patienten mit der Behandlung, dem Aufenthalt, der Unterbringung, der Verpflegung und der gesamten Betreuung zufrieden sind;
- nachweislich eine ständige Aus- und Weiterbildung aller Ärzte und Schwestern in der Klinik erfolgt, z. B. auch für Zusatzqualifikationen wie die Pflege schwer erkrankter Krebspatienten

Meinungsumfrage Patient:innen:
„Der Ablauf der stationären Aufnahme erfolgte reibungslos und ich erhielt alle wichtigen Informationen für meinen Klinikaufenthalt.“



- ja, stimmt vollständig
- ja, stimmt teilweise
- nein, stimmt eher nicht
- nein, stimmt keinesfalls
- keine Angaben/nicht zutreffend

Weitere Kriterien zur Zertifizierung für ein Uroonkologisches Zentrum sind z. B.,

- die Durchführung und Publikation medizinischer Studien nach etablierten wissenschaftlichen Kriterien
- sowie ob die korrekte Erstellung individueller Heilpläne für jeden Krebspatienten an der Klinik (ca. 600-800 jährlich) erfolgt, die dann zweimal wöchentlich mit unseren Kooperationspartnern diskutiert werden (Tumorboard)

Kooperationspartner am Uroonkologischen Zentrum Aue:

- Institut für Pathologie am Medicum Altenburg
- Institut für Radiologie Aue
- Kinderwunschzentrum Chemnitz-Leipzig
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Aue
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Aue
- Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Aue
- Klinik für Innere Medizin I und II Aue
- Klinik für Neurologie Aue
- Labor Aue
- Nephrologie KfH Gesundheitszentrum Aue
- Physiotherapie Aue
- Praxis für Humangenetik Zwickau
- Praxis für Nuklearmedizin Zwickau
- Praxis für Strahlentherapie am MVZ Aue
- Psychoonkologie Aue
- Qualitätsmanagementbeauftragter Aue
- Sarkomzentrum am Klinikum Chemnitz
- Schmerztherapie Aue
- Selbsthilfegruppe Zwickau
- Sozialdienst Aue
- Stomatherapie Aue

Durch Rundungen ist es möglich, dass die Summe der Prozentzahlen unter den Kritiken nicht 100 ergibt!

01.01.2020 - 07.12.2020

abg. Meinungen	zufriedene Patienten	kritische Patienten	Kritik Arzt	Kritik Wartezeit	Kritik Sauberkeit	Kritik Verpfl.	Kritik Pflege	Kritik Ausst.	Kritik Ruhe	Kritik Kommun.	Kritik Therapie	nicht erfolgt	will nicht	abwesend	kann nicht	Gespräch erwünscht	Gespräch erfolgt
2151	2026 94 %	125 6 %	5 4%	15 12%	5 4%	60 48%	13 10%	4 3%	0 0%	23 18%	0 0%	100	10	63	27	2	2

An drei Beispielen einer besonders engen Zusammenarbeit sei dies im Folgenden erläutert:

1. Pathologie

Pathologen untersuchen krankhaft verändertes menschliches Gewebe, z. B. operativ entferntes Krebsgewebe, unter dem Mikroskop. Nach internationalen Leitlinien und strengen Qualitätskriterien stellen sie letztlich die korrekte Diagnose.

Täglich begutachten unsere Pathologen z. B. noch während die Operation läuft, ob der Tumor vollständig im Gesunden entfernt wurde („Schnellschnitt“) – oder ob eventuell nachgeschnitten werden muss.

2. Qualitätsmanagement-Beauftragter

Der Qualitätsmanagement-Beauftragte des Helios Klinikums Aue ist für die Gesamtkoordination aller Qualitätskontrollen im Haus verantwortlich. Ihm kommt aus diesem Grund eine besondere Bedeutung z. B. für die Organisation regelmäßig stattfindender Qualitätszirkel, die Einhaltung der Arbeits- und Strahlenschutzregeln sowie die Kontrolle der geltenden Weiterbildungsordnung zu.

3. Strahlentherapie

Mit unseren Kollegen der Praxis für Strahlentherapie prüfen wir gemeinsam unsere individuell entworfenen Heilpläne und koordinieren im Einzelfall kombinierte Therapieansätze.



9. Spezialsprechstunden

Zur Sicherung unseres breiten Behandlungsspektrums bieten wir neben unserer durchgängig geöffneten urologischen Notfallambulanz folgende Sprechstunden an:

- vorstationäre Sprechstunde
- Sprechstunde Kinderurologie
- Sprechstunde Neurourologie
- Sprechstunde Urogynäkologie
- Sprechstunde Uroonkologie
- Chefarzt-Sprechstunde

10. Innovationen

Es hat sowohl in der Geschichte der Medizin als auch in der Geschichte der Urologie viele neue Ideen und Innovationen gegeben.

Die wichtigste Innovation der letzten Jahrzehnte auf dem Gebiet der operativen Urologie ist jedoch zweifellos in der Etablierung der minimal-invasiven Therapie, d. h. in der Schlüssellochtechnik zu sehen.

Die Idee, nur noch verlängerte chirurgische Spezialinstrumente und schlanke Optiken in die Bauchhöhle des Patienten einzuführen und die Hände des Operateurs „außen vor“ zu lassen, ist zwar schon über 100 Jahre alt; umgesetzt wurde sie im Fachgebiet Urologie jedoch erst in den letzten 30 Jahren. Weiterentwicklungen über die HD (high definition)-, 2D- und 3D-

Laparoskopie bis hin zur roboterassistierten Laparoskopie haben die operative Urologie grundlegend verändert.

Weitere Beispiele sind minimal-invasive Operationen bei gutartiger Vergrößerung der Prostata, die an der Klinik seit vielen Jahren ausschließlich über die Harnröhre erfolgen. Gleiches gilt für die Harnleiter- und Nierensteintherapie mit flexiblen und miniaturisierten Hochleistungs-Endoskopen inkl. moderner Thulium- und Holmium-Laseranwendungen zur Steinertrümmerung.



11. Spezialgebiete in der Urologie

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie Aue ist zusätzlich auf den folgenden Teil- und Spezialgebieten unseres Faches aktiv:

Steintherapie

alle operativen Therapieansätze wie Endoskopie, Lasertherapie, perkutane Steinentfernung und Laparoskopie/Robotik

rekonstruktive Urologie

häufige Eingriffe zur Wiederherstellung des Abflusses oder Umleitung der Harnwege

Urogynäkologie

zur Behandlung der weiblichen Inkontinenz und Beckenbodensenkung

Kinderurologie

zur Diagnostik und operativen Korrektur von Fehlbildungen

Neurourologie

zur Diagnostik und Behandlung von Harnblasenfunktionsstörungen

Urotraumatologie

zur Behandlung von Verletzungen des Urogenitaltraktes

Andrologie

zur Erkennung und Behandlung von Störungen der Fortpflanzfunktion des Mannes

Implantologie

zur operativen Einpflanzung, z. B. von Sphinkter-, Penis- und Hodenprothesen

„Jetzt wird ihnen nichts mehr unerreichbar sein, was sie sich auch vornehmen.“

1 Mose 11,6

12. Ausbildung und Lehre

Aus- und Weiterbildung spielt für uns – aktuell 17 Ärzte und 34 Schwestern – eine große Rolle.

So finden wöchentliche und monatliche interne Weiterbildungsveranstaltungen und 2x jährlich externe Workshops mit unseren ambulanten Kollegen statt. Zusätzlich betreuen wir jährlich ca. 5–10 Hospitanten, 4–5 Medizinstudenten im letzten Studienjahr, 3–5 Famulanten und 1–2 Promotionen.

In den letzten 10 Jahren bereicherten und bereichern unser internationales Ärzteteam Kollegen, die ursprünglich aus folgenden Ländern stammen:

- Deutschland
- Indien
- Kolumbien
- Jordanien
- Kurdistan (Nordirak)
- Libanon
- Österreich
- Palästina
- Polen
- Serbien
- Syrien
- Tschechien

12.1 Einzel-Intensivkurs Urologische Laparoskopie und Robotik Aue

Seit vielen Jahren schulen wir ärztliche Kollegen auf dem Gebiet der minimal-invasiven Medizin. Das Besondere an unserem Kurs „One to One“ ist, dass nur ein einziger Teilnehmer über eine Woche intensiv mit der Zielsetzung ausgebildet wird, im Anschluss laparoskopische Eingriffe an der Heimatklinik selbstständig durchzuführen.



Einmal gesehen ist besser als einhundertmal gehört.

Chinesisches Sprichwort

12.2 Ultraschallkurs Urologie

Ebenso seit vielen Jahren bieten wir für Interessierte, Medizinstudenten wie Ärzte, Ultraschallkurse an, die den Einstieg im Umgang mit unserem wichtigsten Diagnostikum vermitteln und damit die Verbindung zwischen Lehrbuch-Anatomie und individuellem Ultraschallbild des Patienten erkennen helfen sollen.



13. Internationale Kooperationen und Auslandseinsätze

Zum Lernen gehört auch, erworbenes Wissen und gesammelte Expertise weiterzugeben. Dazu zählen insbesondere operative Einsätze als Gast-Operateur an vielen deutschen und internationalen urologischen Kliniken

in den letzten Jahren, die ausnahmslos zur Vermittlung minimal-invasiver Techniken bei Erwachsenen und Kindern dienen.

Ein kluges Gespräch – das ist der Garten Edens.

—
Ali ibn Abi Talib (600–661)



Folgende Auslandseinsätze und Projekte zur Vermittlung der urologischen Laparoskopie sind erfolgt bzw. haben wir etabliert:

- 2009 | Urologische Klinik am Zentralkrankenhaus Kutaisi (Georgien)
- 2011 | Urologische Universitätsklinik Bratislava (Slowakei)
- 2012 | Urologische Universitätsklinik Arbil, Kurdistan, Nordirak
- 2012 | Ordensklinikum Linz (Kinderurologie), Österreich
- 2016 | Urologische Universitätsklinik Windhuk, Namibia
- 2022 | Urologische Universitätsklinik Accra, Ghana

14. Kooperation mit Krankenhäusern in der Region

Seit vielen Jahren arbeiten und operieren wir mit unseren ärztlichen Kollegen in der Region bei gemeinsamen chirurgisch-urologischen Eingriffen.

Dazu gehören die folgenden Krankenhäuser:

- Klinik für Allgemein-, Viszeral, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Proktologie Altenburg
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Erlabrunn
- Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie Krankenhaus Stollberg
- Klinik für Viszeralchirurgie und Gynäkologie Krankenhaus Annaberg
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Krankenhaus Lichtenstein
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am Helios Klinikum Leipzig (Parkkrankenhaus)
- Klinik für Viszeralchirurgie am Helios Klinikum Schkeuditz



15. Geschichte der Klinik

Die Klinik für Urologie Aue wurde im August 1961 gegründet und entwickelte in den folgenden Jahren rasch regionale und überregionale Bedeutung. Ausschlaggebend dafür waren nicht nur die ständige Umsetzung von Innovationen, wie die Entwicklung neuer OP-Techniken, sondern insbesondere die Einführung der „Künstlichen Niere Aue“ – mit der ersten Dialyse in Sachsen am 1. Januar 1964.

Die Urologische Klinik Aue ist seitdem vor allem für ihr breites Behandlungsspektrum, hohe medizinische Qualität und Patientenzufriedenheit bekannt.

Bereits in den 1990er Jahren wurde an der Klinik mit der Etablierung minimal-invasiver Techniken begonnen.

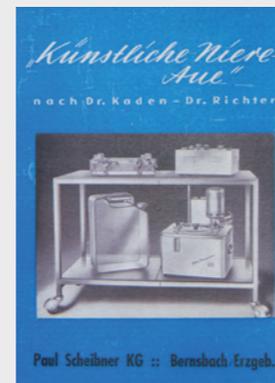


Ausführliches finden Sie dazu auf unserer Webseite unter www.helios-gesundheit.de/ae/urologie/geschichte



„Das Beste, was wir aus der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)



16. Urologische Klinik heute

Wir versorgen unsere Patienten – ca. 3.500 jährlich – auf insgesamt fünf urologischen Stationen und zusätzlich auf

- der Kinderstation
- der Wahlleistungs/Privatestation
- der Wachstation (IMC)
- und der Intensivstation.

Wir operieren täglich 15 bis 20 Patienten in drei bis vier parallel laufenden OP-Sälen:

- einem endourologischen OP-Saal mit Röntgen-Arbeitsplatz
- einem endourologischen OP-Saal für transurethrale Resektionen
- einem OP-Saal für roboterassistierte DaVinci-Eingriffe und laparoskopische Operationen
- ggf. einem zusätzlichen OP-Saal für kinderurologische und/oder offen-chirurgische Eingriffe

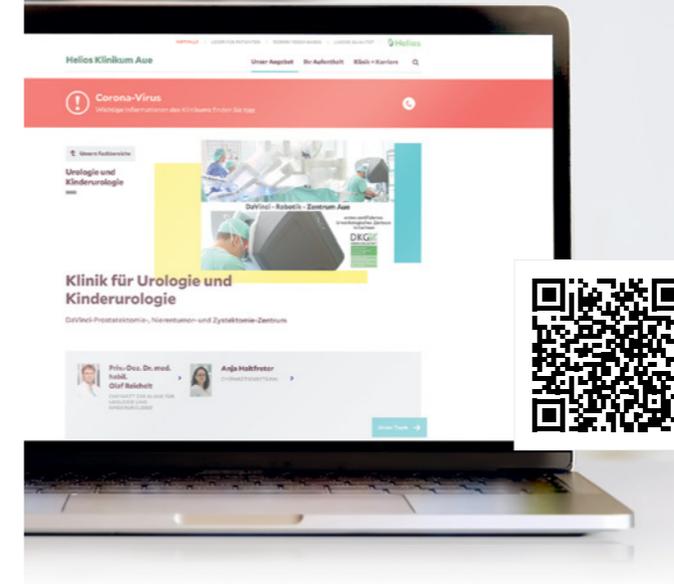


17. Ihr Team stellt sich vor



18. Unsere Website

Im Internet finden Sie ausführlichere und aktuelle Informationen und weiterführende Hinweise zu Ihrem Aufenthalt in der Klinik für Urologie und Kinderurologie Aue:
www.helios-gesundheit.de/ae/urologie



19. Kontaktinformationen

Klinik für Urologie und Kinderurologie am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue-Bad Schlema
 Telefon (03771) 58-0
 Telefax (03771) 58-1584
 Sekretariat (03771) 58-1238
 Terminvereinbarungen .. (03771) 58-3800

Diensthabender Arzt
 24h/7d/Woche (03771) 58-3744

Station B5A (03771) 58-1315
 Station B5B (03771) 58-1314
 Station B5C (03771) 58-1838
 Station B5D (03771) 58-1839

Privatstation (E6) (03771) 58-3744
 Kinderstation (D4/D5) (03771) 58-3744
 Wachstation (IMC) (03771) 58-3744
 Intensivstation (ITS) (03771) 58-3744



Helios Klinikum Aue

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden
Gartenstraße 6, 08280 Aue

Klinik für Urologie und Kinderurologie
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Olaf Reichelt
Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie
Leiter des Uroonkologischen Zentrums Aue
T (03771) 58-3740 (Sekretariat)
T (03771) 58-3800 (Terminabsprachen)
F (03771) 58-1584
olaf.reichelt@helios-kliniken.de
www.helios-gesundheit.de/aue



IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue
Text: Priv.-Doz. Dr. med. habil. Olaf Reichelt, MBA
Fotos: © Helios Klinikum Aue; stock.adobe.com (Tomolo Tavani; Yingyaipumi; Riccardo Mayer; F.Ili Sgura; Georgeoprea9; Inna; SciePro; natali_mis; erhanyelekci; bongkarn; Frank Merfort; Tverdokhlib; Soonthorn; yodiyim; fotomek)
Design: druckereibaumgaertel.de
Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden
Stand: 05/2022

Wir danken Frau Anja Sieber für das Layout, Frau Katharina Kurzweg und Frau Dorothee Sykora-Roscher für die fachliche Unterstützung und Beratung.